

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-069/2016
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	21.06.2016	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	22.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung	28.06.2016	öffentlich

Abschluss eines Vertrages über die Durchführung des maschinellen fahrbahnseitigen Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Dienstleistung

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Vertrag über die Durchführung des maschinellen fahrbahnseitigen Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark ab dem 01.11.2016, mit der Firma RUWE GmbH, Warschauer Straße 38, 10243 Berlin für einen Pauschalpreis in Höhe von 53.650,44 € (brutto) für die Kategorien 1 (zweiseitig) und Kategorie 2 (einseitig) sowie für einen Preis von 0,21 €/m (brutto) für die Kategorie 3 (auf besondere Anforderung) abzuschließen.

Die Höhe des Pauschalpreises für die Kategorie 1 und 2 ergibt sich zukünftig vorbehaltlich der Änderungen im Verzeichnis der Reinigungspflichtigen.

Der Gesamtpreis für die Kategorie 3 errechnet sich aus den tatsächlich angeforderten Straßenlängen in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen in den kommenden Wintersaisons.

Sachverhalt/ Begründung:

Der Winterdienst auf den Fahrbahnen der Gemeinde Wustermark wurde entsprechend dem Verzeichnis der Reinigungspflichtigen (siehe Anlage zur Straßenreinigungssatzung) bislang von der Firma RUWE GmbH, Warschauer Straße 38, 10243 Berlin durchgeführt.

Der bisher bestehende Vertrag mit der RUWE GmbH wird zum 30.06.2016, nach einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren, gekündigt und die Leistung des maschinellen fahrbahnseitigen Winterdienstes auf den Straßen der Gemeinde Wustermark wurde national öffentlich ausgeschrieben.

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsöffnung vom 11.05.2016 ergab folgenden Sachstand:

Anzahl der Unternehmen, die Angebotsunterlagen angefordert haben: 3
Anzahl der Unternehmen, die Angebotsunterlagen eingereicht haben: 3

Firma		Preis in €/m (netto)	Pauschalpreis in € (netto)	Pauschalpreis ** (brutto)	Gesamtpreis Kat. 1 und Kat. 2 (brutto) / Jahr
FAM	Kat. 1*	2,10	40.324,20	47.985,80	92.784,84
	Kat. 2*	1,25	37.642,25	44.799,04	
	Kat. 3*	0,045	-	-	-
RUWE	Kat. 1	1,25	24.002,50	28.562,98	53.650,44
	Kat. 2	0,70	21.081,90	25.087,46	
	Kat. 3	0,18	-	-	-
HAW	Kat. 1	5,94	114.059,88	135.731,25	267.978,02
	Kat. 2	3,69	111.131,73	132.246,76	
	Kat. 3	0,09	-	-	-

*Kategorie 1 = zweiseitig

*Kategorie 2 = einseitig

*Kategorie 3 = nur auf besondere Anforderung durch die Gemeinde Wustermark

** bei der Kat. 1 ergibt sich der Pauschalpreis aus dem Bruttopreis/m multipliziert mit der Leistungsmenge (Straßenlänge in m), die einen Gesamtwert gemäß dem Leistungsverzeichnis der Ausschreibung von 19.202,00 m aufweist. Diese Längen variieren in den kommenden Jahren entsprechend der Änderungen im Verzeichnis der Reinigungspflichtigen.

** bei der Kat. 2 ergibt sich der Pauschalpreis aus dem Bruttopreis/m multipliziert mit der Leistungsmenge (Straßenlänge in m), die einen Gesamtwert gemäß dem Leistungsverzeichnis der Ausschreibung von 30.117,00 m aufweist. Diese Längen variieren in den kommenden Jahren entsprechend der Änderungen im Verzeichnis der Reinigungspflichtigen.

Von den eingereichten 3 Angeboten konnten formell und inhaltlich alle zur Auswertung herangezogen werden.

Vergabekriterien

Die Vergabe der Leistung erfolgte auf der Grundlage mehreren Wertungskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:

		Wichtung in v.H.
<input checked="" type="checkbox"/>	Preis	70
Organisation:		
<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl der – für die Straßenwinterdiensttechnik – geeigneten Fahrzeuge (Feuchtsalz - FS 30 Technik) mit wegeabhängigem Feuchtsalzstreuer und 3 m breitem Segmentschild sowie einer Ladekapazität von 3-4 m ³	10
<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl der verfügbaren Arbeitskräfte/Tag (ausgehend von 2 Schichten/Tag)	10
<input checked="" type="checkbox"/>	Angabe der Lagerkapazität des Streumaterials in m ³ a) Feuchtsalz b) Magnesiumchlorid	10
	Summe:	100 v.H.

Die Angebotswertung erfolgte über eine Punktwertematrix gemäß nachfolgenden Regelungen:

Kriterium Preis:

Der Preis (in €, ohne USt.) wurde aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Kriterium Preis			
Firma		Einzelpreis in € (netto)/m	Gesamtpreis in € (netto)/m
FAM	Kat. 1	2,10	3,395
	Kat. 2	1,25	
	Kat. 3	0,045	
RUWE	Kat. 1	1,25	2,13
	Kat. 2	0,70	
	Kat. 3	0,18	
HAW	Kat. 1	5,94	9,72
	Kat. 2	3,69	
	Kat. 3	0,09	

Die Wertungssummen (in €, ohne USt.) wurden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen. Eine Berücksichtigung von Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen, etwaigen Zinsverlusten hatte nicht zu erfolgen, da diese von den anbietenden Firmen nicht vorgelegt wurden. Somit ergaben sich im Überblick folgende Preiskriterien:

Für die Angebotswertung wurde der Preis (in €, ohne USt.) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert:

- 10 Punkte erhielt das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhielt ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhielten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgte über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Preis		
Punkteskala		
10	2,130	Ruwe
9	2,343	
8	2,556	
7	2,769	
6	2,982	
5	3,195	
4	3,408	FAM
3	3,621	
2	3,834	
1	4,047	
0	4,260	fiktives Angebot
0	9,72	HAW

(hier: Berechnung

niedrigster Angebotspreis 2,13 € = x = 2,343 € [entspricht 9 Pkt.]

u.s.w.)

10 Punkte

11

Anhand der Wichtung des Preises mit 70 v.H. stellte sich folgendes Zwischenergebnis dar:

Firma	Punktzahl Preis	Wichtung 70 v. H.	Zwischenergebnis
FAM	4	2,8	2,8
HAW	0	0	0
RUWE	10	7	7

Kriterium Organisation:

Im Kriterium Organisation wurden folgende Unterkriterien mit folgender Wichtung berücksichtigt:

- Anzahl der - für die Straßenwinterdiensttechnik - geeigneten Fahrzeuge (Feuchtsalz – FS - 30 Technik) mit wegeabhängigem Feuchtsalzstreuer und 3 m breitem Segmentschild sowie einer Ladekapazität von 3-4 m³ 10 v.H.
- Anzahl der verfügbaren Arbeitskräfte/Tag (ausgehend von 2 Schichten/Tag) 10 v.H.
- Angabe der Lagerkapazitäten des Streumaterials in m³ 10 v.H.
 - a) Feuchtsalz
 - b) Magnesiumchlorid

Folgende Ergebnisse ergab die Ausschreibung:

Kriterium Organisation	von der Verwaltung geforderte Angaben	FAM	RUWE	HAW
Anzahl der - für die Straßenwinterdiensttechnik - geeigneten Fahrzeuge (Feuchtsalz – FS - 30 Technik) mit wegeabhängigem Feuchtsalzstreuer und 3 m breitem Segmentschild sowie einer Ladekapazität von 3-4 m ³	2 Fahrzeuge	1 LKW Mercedes Typ 2036 Actros A 4x4 AK 1 LKW Unimog Typ U 400	2 Mercedes-Benz- LKW mit Allradantrieb (mit Feuchtsalztechnik FS 30) mit wegeabhängigem Feuchtsalzstreuer, 3 m breitem Segmentschild und Ladekapazität von 3 – 4 m ³	3 Fahrzeuge
Anzahl der verfügbaren Arbeitskräfte/Tag (ausgehend von 2 Schichten/Tag)	4 Personen	5 Kraftfahrer	4 Arbeitskräfte	6 Mitarbeiter
Angabe der Lagerkapazitäten des Streumaterials in m ³ a) Feuchtsalz b) Magnesiumchlorid	a) 50 m ³ b) 20 m ³	a) 300 m ³ b) 120 m ³ Sackware	a) 50 m ³ b) 20 m ³	a) 20 m ³ b) 10 m ³

Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Position 4.1 bis 4.4 des Leistungsverzeichnisses erfolgte über eine Punktebewertung mit 5; 7,5 bzw. 10 Punkten:

- 10 Punkte erhielt ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine optimale Erfüllung erwarten lassen,
- 7,5 Punkte erhielt ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine durchschnittliche Erfüllung erwarten lassen,
- 5 Punkte erhielt ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters eine unterdurchschnittliche Erfüllung erwarten lassen.

Anhand der Punktevergabe und der Wichtung der Unterkriterien ergab sich folgendes Zwischenergebnis:

Unterkriterien							
Firma	Anzahl der geeigneten Fahrzeuge	Wichtung 10 %	Anzahl der verfügbaren Arbeitskräfte/Tag	Wichtung 10 %	Angabe der Lagerkapazitäten	Wichtung 10 %	Zwischenergebnis
FAM	10	1,0	10	1,0	10	1,0	3
RUWE	10	1,0	10	1,0	10	1,0	3
HAW	10	1,0	10	1,0	5	0,5	2,5

und somit folgendes Gesamtergebnis:

Firma	Ergebnis Preis	Ergebnis Unterkriterien	Gesamtergebnis	Rang
FAM Hausmeister Dienste GmbH Leipziger Straße 62 14612 Falkensee	2,8	3	5,8	2.
RUWE GmbH Warschauer Straße 38 10243 Berlin	7	3	10	1.
HAW Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Schwanebecker Weg 4 14641 Nauen	0	2,5	2,5	3.

Sonstiges:

1. Die Firma FAM Hausmeister Dienste GmbH, Leipziger Straße 62, 14612 Falkensee gab in Ihren Ausschreibungsunterlagen an, dass sie bevorzugter Bewerber gemäß Frauenförderverordnung sei. Die Frauenförderverordnung ist bei allen Aufträgen anzuwenden, die einen Wert von 50.000 € übersteigen. Nach § 6 Frauenförderverordnung soll bei Öffentlichen Ausschreibungen der Zuschlag dem bevorzugten Bieter erteilt werden, wenn er gleichwertig mit dem wirtschaftlichsten und annehmbarsten Angebot eines anderen Bieters ist.

Aufgrund der Punkteverteilung kann hier nicht von einer Gleichwertigkeit mit dem wirtschaftlichsten und annehmbarsten Angebot, in diesem Fall der RUWE GmbH gesprochen werden.

2. Die Firma RUWE hat die Preise für die Kategorien 1 und 2 in den letzten Jahren (seit 2003) nicht erhöht. Zu diesem Punkt wurde von Seiten der Verwaltung mit zwei Mitarbeitern der Firma RUWE ein Aufklärungsgespräch geführt, in dem folgende Gründe für die Preisstabilität angegeben wurden:

- Jeder Auftraggeber, auch die Gemeinde Wustermark, wird in Bezug auf die Kosten einzeln bewertet. Jede Leistung wird exakt dem Auftraggeber und der entsprechenden Kostenstelle zugeordnet. Jede Winterdienstleistung wird nach Abschluss der Saison nachkalkuliert. Dadurch kann die Firma RUWE GmbH die Kosten auf die einzelnen Kostenstellen umlegen und überprüfen, ob sich die vorab kalkulierten Preise bestätigen lassen. Zudem erfolgt eine Kostenschätzung anhand von Durchschnittswerten aus zurückliegenden Jahren. So können Extremwerte harter und milder Winter angeglichen werden.
- Die Mitarbeiter, die im Winterdienst bei der Gemeinde Wustermark eingesetzt werden, stehen in einem festen Anstellungsverhältnis und sind keine Saisonkräfte. Dadurch kommen sie in einem schwachen Winter bei anderen Arbeiten zum Einsatz, die nicht der Kostenstelle „Winterdienst Wustermark“ zugeordnet werden.
- Die Fahrzeuge für die Straßenwinterdiensttechnik sind das ganze Jahr im Einsatz. Sie werden nach Bedarf für die jeweilige Saison umgerüstet. Somit erfolgt die Abschreibung der Fahrzeuge für 12 Monate, daher sinken die fixen Kosten.
- Die Firma hat eine eigene Werkstatt auf dem Betriebshof. Reparaturleistungen können schnell und kostengünstig durchgeführt werden.
- Aufgrund langjähriger Lieferbeziehungen zu anderen Firmen, die z.B. Salz, Werkzeug oder Material liefern, können die Preise stabil gehalten werden.

Im Ergebnis des Gespräches konnte festgehalten werden, dass die Firma RUWE GmbH die Preisstabilität der letzten Jahre plausibel begründen kann.

Zuschlagserteilung:

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht.

Aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung soll der Zuschlag für den o.g. Vertrag an die Firma RUWE, Warschauer Straße 38, 10243 Berlin erteilt werden.

Der Vertrag beginnt ab dem 01.11.2016 und wird für die Dauer von 2 Jahren geschlossen. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist optional möglich.

Aus Sicht der Verwaltung wird angemerkt, dass die Zusammenarbeit mit der Firma RUWE in den letzten Jahren stets sehr kooperativ und zufriedenstellend war.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Bei dem Produkt- und Sachkonto 54510.5241000 wurden für das Jahr 2016 insgesamt 60.000 € eingeplant. Dieser Ansatz sollte auch für das kommende Haushaltsjahr 2017 Berücksichtigung finden.

Hierbei sind dem Produkt- und Sachkonto insgesamt folgende Kosten zugeordnet:

- **Pauschalpreis für den Winterdienst der Kategorien 1 (zweiseitig) und 2 (einseitig) auf den Fahrbahnen der Gemeinde Wustermark**
- **Kosten für den Winterdienst der Kategorie 3 (nur auf besondere Anforderung der Gemeindeverwaltung) auf den Fahrbahnen der Gemeinde Wustermark**
- Kosten des Winterdienstes auf den Kreisstraßen, die an den Landkreis zu entrichten sind
- Kosten zum Mieten von Fahrzeugen für den Abtransport von Schnee

Der Preis für die Kategorien 1 und 2 ist als Pauschale pro Winterdienstsaison (für insgesamt 6 Monate) zu zahlen. Wie bereits im Sachverhalt/ in der Begründung angeführt, errechnen sich die Beträge gemäß des Ausschreibungsergebnisses, bei einer Leistungsmenge von 19.202,00 m für die Kategorie 1 und einer Leistungsmenge von 30.117,00 m für die Kategorie 2, wie folgt:

Firma		Preis in € /m (netto)	Pauschalpreis* in € (netto)	Pauschalpreis* in € (brutto)	Gesamtpreis in € Kat. 1 und Kat. 2 (brutto) / Jahr
FAM	Kat. 1	2,10	40.324,20	47.985,80	92.784,84
	Kat. 2	1,25	37.646,25	44.799,04	
RUWE	Kat. 1	1,25	24.002,50	28.562,98	53.650,44
	Kat. 2	0,7	21.081,90	25.087,46	
HAW	Kat. 1	5,94	114.059,88	135.731,26	267.978,02
	Kat. 2	3,69	111.131,73	132.246,76	

Die Mehrkosten der Firma FAM Hausmeister Dienste GmbH und der Firma HAW im Vergleich zu der **Firma RUWE GmbH** für die Kategorien 1 und 2 stellen sich wie folgt dar:

Firma	Kategorie	Gesamtpreis in €(brutto) / Jahr	Mehrkosten in € (brutto) im Vergleich zum günstigsten Bieter (RUWE)/ 1 Jahr Vertragslaufzeit	Mehrkosten in € (brutto) im Vergleich zum günstigsten Bieter (RUWE)/ 2 Jahre Vertragslaufzeit	Mehrkosten in € (brutto) im Vergleich zum günstigsten Bieter (RUWE)/ 3 Jahre Vertragslaufzeit (durch einjährige Verlängerungsoption)
FAM	Kat. 1 Kat. 2	92.784,84	39.134,40	78.268,80	117.403,20
RUWE	Kat. 1 Kat. 2	53.650,44	-	-	-
HAW	Kat. 1 Kat. 2	267.978,02	214.327,58	428.655,16	642.982,74

Der Preis für die Kategorie 3 variiert pro Jahr und ist abhängig von den Schneeverhältnissen in der jeweiligen Winterdienstsaison.

Die Preise für die Kategorie 3 wurden in der Ausschreibung von den jeweiligen Firmen wie folgt angegeben:

Firma		Preis in €/m (netto)	Preis in €/m (brutto)
FAM	Kat. 3	0,045	0,054
RUWE	Kat. 3	0,18	0,21
HAW	Kat. 3	0,09	0,11

Für die Kategorie 3 hat die Firma FAM den günstigsten Preis angegeben. Im Folgenden ist im Überblick anhand der Jahre 2008/2009 bis 2012/2013 dargestellt, welche Kosten tatsächlich entstanden und welche Kosten im Durchschnitt für diese Kategorie 3 in Zukunft einzukalkulieren sind. Seit der Winterdienstsaison 2012/2013 wurde diese Leistung nicht mehr beauftragt, da die Winter sehr mild waren.

Des Weiteren sind die Mehrkosten ausgewiesen, die sich gegenüber dem günstigsten Bieter bei der Kategorie 3 (FAM) ergeben.

Aufrechnung Kat. 3	Zeitraum	alter Preis* ¹ / tatsächliche Kosten (brutto) in €	Gesamtlänge in m	neuer Preis (brutto) in € (= tatsächliche km * Preis (brutto)/m)		
				FAM	RUWE	HAW
Winterdienstsaison 2008/2009	Nov.-April	-		-	-	-
Winterdienstsaison 2009/2010	Nov.-April	4.604,11	82.654,53	4.463,34	17.357,45	9.092,00
Winterdienstsaison 2010/2011	Nov.-April	2.428,02	43.588,57	2.353,78	9.153,60	4.794,74
Winterdienstsaison 2011/2012	Nov.-April	-		-	-	-
Winterdienstsaison 2012/2013	Nov.-April	351,82	6.316,05	341,07	1.326,37	694,77
Durchschnitt der letzten 5 Jahre		1.476,79		1.431,64	5.567,48	2.916,30
Mehrkosten (brutto) im Vergleich zum günstigsten Bieter (FAM)/1 Jahr Vertragslaufzeit				= (RUWE/HAW – FAM)= Mehrkosten*1	4.135,84	1.484,66
Mehrkosten (brutto)im Vergleich zum günstigsten Bieter (FAM)/2 Jahr Vertragslaufzeit				= (RUWE/HAW – FAM)= Mehrkosten*2	8.271,68	2.969,32
Mehrkosten (brutto)im Vergleich zum günstigsten Bieter (FAM)/3 Jahr Vertragslaufzeit				=(RUWE/HAW – FAM)= Mehrkosten*3	12.407,52	4.453,98

*¹ alter Preis für Kat. 3 = 84,68 €/h (brutto)

Überblick über die Mehrkosten:

	Firma	Kategorie	Gesamtpreis (brutto) / Jahr	Mehrkosten (brutto) im Vergleich zum günstigsten Bieter / 1 Jahr Vertragslaufzeit	Mehrkosten (brutto) im Vergleich zum günstigsten Bieter / 2 Jahre Vertragslaufzeit	Mehrkosten (brutto) im Vergleich zum günstigsten Bieter / 3 Jahre Vertragslaufzeit (durch einjährige Verlängerungsoption)
1	FAM	Kat. 1 Kat. 2	92.784,84	39.134,40	78.268,80	117.403,20
2		Kat. 3		-	-	-
3	RUWE	Kat. 1 Kat. 2	53.650,44	-	-	-
4		Kat. 3		4.135,84	8.271,68	12.407,52
5	HAW	Kat. 1 Kat. 2	267.978,02	214.327,58	428.655,16	642.982,74
6		Kat. 3		1.484,66	2.969,32	4.453,98

Gesamteinsparungen bei der Vergabe an Firma RUWE (1. Rang) gegenüber der Firma FAM 2. Rang):

		Mehrkosten (brutto) im Vergleich FAM zu RUWE/ 1 Jahr Vertragslaufzeit	Mehrkosten (brutto) im Vergleich FAM zu RUWE/ 2 Jahre Vertragslaufzeit	Mehrkosten (brutto) im Vergleich FAM zu RUWE/ 3 Jahre Vertragslaufzeit
Mehrkosten FAM	Kat. 1 Kat. 2	39.134,40	78.268,80	117.403,20
abzüglich Mehrkosten RUWE	Kat. 3	./ 4.135,84	./ 8.271,68	./ 12.407,52
Mehrkosten FAM – Mehrkosten RUWE= Gesamteinsparungen		34.998,56	69.997,12	104.995,68

Für die Vertragsdauer von 2 bzw. optional 3 Jahren werden gegenüber dem Bieter 2. Ranges (FAM) insgesamt 69.997,12 € bzw. 104.995,68 € eingespart.

Die Gesamteinsparungen gegenüber der Firma HAW sind hier nicht extra aufgeschlüsselt, sind jedoch im Ergebnis entsprechend höher.

Insofern ist auch im Hinblick auf die Finanzierung die Firma RUWE der günstigste Bieter des Ausschreibungsverfahrens.

Anlagenverzeichnis:

./.

Az.: III/6
02.06.2016